



Tennis live, 89. Ausgabe, 5. Jahrgang

Juli 2019

Schleswig-Holsteiner trainiert mit Weltklasse-Spielern – eine kleine Geschichte

Lewie: Es macht schon Eindruck



**Lewie Lane und die aktuelle Nummer 87 der Weltrangliste,
Hugo Dellien aus Bolivien, trainierten bei den Hamburg European Open.**

Locker, sich unterhaltend und im Tennisdress kommt er daher. Es sieht so aus, als gehöre er hierher. Und Lewie Lane gehört hierher, an den Rothenbaum, zu den Hamburg European Open.

Bei den European Hamburg Open ist der Schleswig-Holsteiner Trainingspartner von einigen WeltklassemSpielern und in der Doppel-Quali hat der 18-Jährige auch gespielt.

Der in Brighthon geborene Lewie wurde im Frühjahr von Vizepräsident Björn Kroll gefragt, ob er Lust habe, den Spitzenspielern im gemeinsamen Training zu zeigen, was so schleswig-holsteinische Nachwuchsspieler drauf haben. Lewie hatte Lust.

Natürlich war das für Suchsdorf spielende Nachwuchstalent besonders beim ersten Training etwas nervös. Schließlich stand ihm die aktuelle Nummer 58, der Weltrangliste, Marco Cecchinato, gegenüber. Auf dem Platz ist dann alles intensiver, druckvoller und es macht „schon Eindruck“, weiß der Travemünder, der gerade sein Abi gemacht hat, zu berichten.

Ein Training kann 30 Minuten, aber auch zwei Stunden dauern. Das Gute: Lewie lernt etwas dabei und kommt nach einer Verletzungspause wieder so richtig auf Touren.

Lewie hat aber nicht nur Training „gegeben“, sondern kam durch eine WC in die Doppel-Quali. Hier spielte er mit dem Hamburger Jason Jeremy Hildebrandt in der ersten Runde gegen Hans Podlipnik und David Vega Hernández. Die Profis gewannen 6:2, 3:6,10:4. Lewie ist einigermaßen zufrieden, besonders mit dem 2. Satz, erzählt er.

Auf Tour will Lewie, der zurzeit auf Rang 6 der DTB-Liste U18 geführt wird, nach dem Rothenbaum-Turnier gehen. Zunächst spielt er wieder beim Ostseecup Open Timmendorfer Strand mit. Danach spricht Lewie mit seinen SH-Trainern Herby Horst und Maik Schürbesmann über einen Tour-Plan und an welchen Preisgeld-Turnieren er teilnehmen soll. Ein Ziel steht dabei natürlich immer im Focus: Die Weltspitze!



Bon Lou gewinnt in Kufstein

Der „Kieler Jung“ Bon Lou Karstens (U14) hat ohne Satzverlust auf der Tennis Europe Tour den Sparkassen Cup in Kufstein gewonnen. Mit eindeutigen Ergebnissen kam er ins Finale. Hier traf er auf den Österreicher Piet Luis Pinter und gewann 7:6, 6:4.

Auf geht's zum DTB-Talent-Cup



Der Talent Cup ist die erste Sichtungungsmaßnahme auf Ebene des Deutschen Tennis Bundes, also der erste Kontakt zwischen Nachwuchstalented und Spitzenverband. Es handelt sich um einen Wettbewerb, in dem die Kinder in verschiedenen Disziplinen ihre Fähigkeiten zeigen.

Der Talent Cup ist die erste Sichtungungsmaßnahme des Deutschen Tennis Bundes. Die bereits auf Landesverbandseben gesichteten Kinder der Altersklasse U11 zeigen in einem mehrere Disziplinen umfassenden nationalen Wettbewerb ihre Fähigkeiten im spielerischen wie im koordinativen Bereich.

Dabei stellen die Landesverbände je eine Mannschaft mit 4 Mädchen und 4 Jungen plus Ersatzspieler. Aus Schleswig-Holstein sind eingeladen:

Luisa Gavriloutsa Konstantin-Hamish Becker

Carla Henriette Intert Niklas Bergmann

Katharina Nau Luca Larwig

July Perez Niels McDonald

Annika Schult Finn Michel

Der DTB Talent Cup 2019 findet vom 25. bis 28. Juli im Essener Tennis-Zentrum statt, im letzten Jahr hat das Team aus Niedersachsen gewonnen.

Wussten Sie eigentlich

Jugendmeisterehrung am 20. November 2019

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr wird die Sportjugend Schleswig-Holstein zusammen mit dem Innenminister Hans-Joachim Grote und dem LSV-Präsidenten Hans-Jakob Tiessen die traditionelle Jugendmeisterehrung am **Mittwoch, den 20. November 2019** im Haus des Sports in Kiel durchführen.

Gehrt werden Jugendmeisterinnen und Jugendmeister aller ordentlichen Mitgliedsorganisationen, die folgende Titel und Plätze im Jahre 2019 errungen haben:

- Gewinn einer Deutschen Jugendmeisterschaft
- Platz 1-5 bei offiziellen Jugendeuropameisterschaften
- Platz 1-5 bei offiziellen Jugendweltmeisterschaften

Wir bitten Euch um Nennung derjenigen Jugendsportlerinnen und Jugendsportler, welche die Kriterien für eine Ehrung erfüllen, auf beiliegendem Meldebogen.

Rücksendung bitte bis zum **20. Oktober 2019** Noch eine wichtige Bitte: Wie in den vergangenen Jahren werden wir für die Ehrung eine Präsentation und Broschüre erstellen und benötigen dafür ein Foto (digital) über den Titelgewinn bzw. die Sportart. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns das Bildmaterial ebenfalls bis zum **20. Oktober 2019** übersenden könntet.

[Meldebogen Jugendmeisterehrung.pdf](#)

Blick über den Tellerrand

Hamburg European Open. Es werden die folgenden Preisgelder und Weltranglistenpunkte für das Erreichen der jeweiligen Runde ausgezahlt bzw. gutgeschrieben. Spieler, die über die Qualifikation ins Hauptfeld einziehen, erhalten die angegebenen Qualifikationspunkte zusätzlich zu denen für das Erreichen der jeweiligen Runde. Ansonsten sind die Beträge nicht kumulativ zu verstehen. Preisgelder für den Doppelwettbewerb werden pro Team ausgezahlt.

Einzel		
Runde	Punkte	Preisgeld
Sieg	500	354.845 €
Finale	300	178.220 €
Halbfinale	180	89.925 €
Viertelfinale	90	47.260 €
Achtelfinale	45	23.620 €
Erste Runde	0	13.065 €

Offensiv für den Kinderschutz arbeiten

Als meine (ältere) Generation noch zu den spielenden Kindern zählte, durften wir mit fünf Jahren ohne Eltern „raus“. Mit sieben, acht Jahren spielten wir irgendwo, auch im nahe gelegenen Wald. Für Eltern und Kinder war das normal. Angst hatten wir nicht. Meine Brüder und ich waren im Schwimmverein, und ich spielte auch noch Tischtennis. Wir hatten Trainer und fühlten uns sicher. Und heute? Spielen kleine Kinder noch allein draußen? Fühlen sie sich im Verein sicher?

Straßen-Sozialisation gibt es in frühen Kinderjahren kaum noch. Doch das Vereinsleben hat zugenommen. Hier sollen sich Kinder gut aufgehoben und sicher fühlen, aber die immer mehr gestellte Frage lautet: Ist das noch so?

Die Sportschau (ARD) hat jetzt ein im Sport noch weitgehend tabuisiertes Thema aufgegriffen: **Das große Tabu – Sexueller Kindesmissbrauch: 200.000 Betroffene im Sport?** Unfassbar diese Zahl. Zum Vergleich: Seit Jahren wird über Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche geschrieben und gesprochen. Hier sollen 114.000 Kinder betroffen sein.

Dr. Bettina Rulofs von der Deutschen Sporthochschule in Köln meint: Unsere Gesellschaft sei erst dann bereit, sich mit dem Thema sexuelle Übergriffe an Kindern im Sport auseinanderzusetzen, „wenn das Thema in die Strukturen“ durchgedrungen ist. Dass dies offenbar der Wirklichkeit entspricht, macht eine Umfrage deutlich: 50 Prozent der Sportvereine halten das Thema nicht für relevant. Zuviel! Wir sollten nicht warten, bis das Thema sexuelle Übergriffe in unseren Strukturen durchgedrungen ist. Wir sollten nicht defensiv an das Thema gehen. Wir sollten offensiv handeln.

Sie, die Mitglieder unseres Tennisverbandes, haben beschlossen und dem Verband damit gleichzeitig einen Auftrag erteilt: Der TV S-H, seine Amts- und Funktionsträger, sowie seine ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Der TV S-H, seine Amts- und Funktionsträger sowie seine ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter pflegen eine **Aufmerksamkeitskultur und führen regelmäßig Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport durch.**

So steht es in unserer von Ihnen im März beschlossenen Verbandssatzung, § 2, Abs. 4.

Wir werden handeln und uns mit Präventionsmaßnahmen beschäftigen. Da wir Ehrenamtler mit dem Thema sexuelle Übergriffe an Kindern oft überfordert sind, holen wir uns fachliche Hilfe, informieren Sie und laden ein.

Hier noch – um die Aufmerksamkeitskultur weiter zu entwickeln – ein Link zur entsprechenden Sportschau

Ulrich Lhotzky-Knebusch

Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit

<https://www.sportschau.de/weitere/allgemein/sexueller-missbrauch-kindesmissbrauch-sport-doku-100.html>



Hier gibt es Infos und Seminare

Der Landessportverband Schleswig-Holstein bietet vielfältige Infos und auch Seminare an.

Hier geht es zu den Infos:

<https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/aktiv-im-kinderschutz/ansprechpartner-und-links/>

Außerdem sind zwei Seminare im Angebot:

Qualifizierung von Ansprechpartnerinnen in Sportvereinen

Sonnabend, 9. November von 9 bis 17 Uhr im Haus des Sports in Kiel.

Kinder stark machen

Sonnabend, 2. November, von 9 bis 17 Uhr im Haus des Sports in Kiel.

Infos aus der Broschüre

Die Broschüre „Aktiv im Kinderschutz“ des LSV und der Sportjugend SH gibt Sportvereinen wertvolle Hilfestellung

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) und die Sportjugend Schleswig-Holstein haben ihre Broschüre „Aktiv im Kinderschutz – Prävention sexualisierter Gewalt“ aktualisiert, thematisch ergänzt und neu aufgelegt. Sie ist in erster Linie für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sportvereinen und Sportverbänden gedacht und gibt hilfreiche Informationen und nützliche Handlungsempfehlungen, um sich dem schwierigen und sensiblen Thema zu nähern.

Die Broschüre definiert den Begriff der „Sexualisierten Gewalt“ im Sport und weist auf deren mögliche Formen im Sport hin. Weitere Rubriken beschreiben die Präventionsangebote für Sportvereine und die Interventionsmöglichkeiten bei Verdachtsfällen. Rechtliche Aspekte werden näher beleuchtet und häufig wiederkehrende Fragen verständlich beantwortet. Darüber hinaus werden neu entwickelte Qualifizierungsangebote für den Bereich des Kinderschutzes im Sport in Schleswig-Holstein vorgestellt. Abgerundet wird das Informationsangebot durch eine ausführliche Übersicht von Kontaktrufnummern und -adressen und Internet-Links zum Thema.

Die Broschüre kann kostenfrei bei der Sportjugend Schleswig-Holstein unter www.sportjugend-sh.de/kinderschutz bestellt werden.

Travemünde: Überraschung bei den Damen 40



**Carsten Berend (r.) ging als Sieger bei den Herren 50 vom Platz.
Finalist E. Karsten Schröder gratuliert.**

Bei den Travemünder Open traten insgesamt 117 Spieler/innen an, um an der Ostsee die Sieger der jeweiligen Altersgruppen zu ermitteln. Regionale und nationale Spitzenspieler/innen waren in allen Altersklassen am Start. Für eine der Überraschungen sorgte bei den Damen 40 Michaela Pflug (Binzer TV), als Sie im Endspiel, die an Nr.1 gesetzte Heike-Catalina Rühl (ETV Eimsbüttel) mit Ihrem druckvollen Spiel mit 6:3 und 6:2 besiegte!

Aus norddeutscher Sicht sind folgende Sieger zu erwähnen:

Herren 40 Percy Rowling (Schwartauer TV)

Herren 50 Lokalmatador Karsten Berend (Harburger Turnerbund)

Herren 55 Torsten Kolbe (Grunewald TC)

Herren 65 Sönke Klang (TC Lütjenburg)

Herren 75 Ulrich Münster (TSV Russee)

Auch 2020 wird das beliebte Turnier am Zippelpark wieder Anfang Juli ausgetragen.

Und jetzt kommen die 5. Tennis-Ostsee-Cup Open

1. August 2019 – 4. August 2019 **ganztägig**

NTSV-Tennisanlage im Kurpark

Am Kurpark 18



Ein Besuch lohnt sich

Sommerncamp an der Krückau



An 5 Tagen nahmen 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren am ersten von zwei diesjährigen Sommerncamps des LTC Elmshorn teil. An den fünf Tagen hatte das Team der Tennisschule um Martin Hausmann-von Hunoltstein ein buntes, sportliches Programm für die jungen Tenniscracks vorbereitet.

Es wurde natürlich jede Menge Tennis gespielt, aber auch Technik, Taktik sowie Koordination und Kondition geschult. Am Mittwoch ging es nachmittags zum Miniaturgolf am Koppeldamm. Dort wurde so manches Hole-in-one gefeiert und besonders das „Einnetzen“ der jüngsten Spielerin bejubelt. Am Donnerstag wurde beim Bouldern in einer Kletterhalle in Hamburg über den Tellerrand hinausgeschaut. Die Trainer waren erstaunt, wie unbefangen die Mädchen und Jungen auch große Höhen ohne Hilfestellungen meisterten. Bei einem kleinen, abschließenden Turnier am Freitag konnten alle das in der Woche Gelernte umsetzen. Eltern und Großeltern, die zahlreich zum Zuschauen gekommen waren, bildeten einen schönen Rahmen um zu zeigen, was die Teilnehmer schon an der Filzkugel drauf haben.

Das 2. Sommerncamp 2019 des LTCE findet vom 05. bis 09. August. Da es hierfür bereits 16 Anmeldungen gibt, sind nur noch wenige Restplätze zu vergeben. Anmeldungen sind bis zum 31. Juli möglich. Anmeldeformulare finden Sie hier auf der Homepage des LTCE,

unter www.ltc-elmshorn.de.

Samer hat viel Talent und Freude am Tennis



Hans-Jürgen Hansen, Ulrich Rubehn, Frauke Schöffel, Samer, Martin Hausmann-von Hunoltstein“

Beim Aufschlag guckt Samer noch ganz konzentriert, doch beim anschließenden Ballwechsel hat der 12-Jährige ein breites Lächeln im Gesicht. „Samer hat im Tenniscamp eigentlich die ganze Zeit gelacht. Er hatte wirklich Spaß an der Sache, hat sich sofort in die Gruppe eingefügt, war immer begierig, weiterzuspielen, und hat das richtig gut gemacht“, erzählt sein Trainer Martin Hausmann-von Hunoltstein. Der 12-Jährige durfte kostenlos an dem einwöchigen Ferien-Tenniscamp des Lawn Tennisclubs Elmshorn (LTCE) teilnehmen.

Samer stammt aus Syrien und lebt seit 3 Jahren in Elmshorn. Seit einiger Zeit ist er ambulant im Interdisziplinären Traumazentrum im Wendepunkt e.V. in Behandlung. Samer, seine vier Geschwister und seine Eltern haben eine lange Flucht hinter sich – über den Libanon, Ägypten, Libyen und schließlich per Boot nach Italien. Dabei ist das Boot mit der Familie an Bord, wie so viele andere, in Seenot geraten.

„Samer hat auf der Flucht Dinge gesehen, die ihn nicht loslassen und die ihn heute noch stark beeinflussen“, erzählt Frauke Schöffel, Dipl. Sozialarbeiterin und Traumapädagogin beim Wendepunkt. Samer hat deshalb große Schwierigkeiten, sich in der Schule zu konzentrieren und ist sehr schreckhaft. Er hat Alpträume und leidet unter großen Schlafproblemen. In seiner Behandlung im Traumazentrum geht es darum, ihm zu vermitteln, dass seine Empfindungen und Ängste völlig normal sind, und ihn gleichzeitig zu stabilisieren und zu stärken.

Als Samer eines Tages voller Stolz seiner Traumapädagogin davon berichtete, dass er bei einem Tennis-Schnuppertag auf Anhieb in dem ihm völlig unbekanntem Sport den zweiten Platz belegt hatte, kommt Frauke Schöffel auf die Idee, den Tennisclub anzusprechen.

„Da haben wir gleich zugesagt“, erzählt Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Hansen. „Und das Geld für das Camp kam auch sofort zusammen – und zwar so viel, dass Samer noch bis zum

Ende der Saison am Training teilnehmen kann.“ Und wenn der 12j-Jährige weiter so viel Spaß an dem Sport hat, dann wird er auch in Zukunft beim LTCE spielen können, ergänzt der erste Vorsitzende Ulrich Rubehn.

Insgesamt 21 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren haben an dem Tenniscamp teilgenommen, Anfänger wie Fortgeschrittene. Neben dem täglichen Training auf dem Platz hat die Gruppe auch einen Ausflug in einen Kletterpark bei Hamburg unternommen.

„Alles war toll“, erwidert Samer auf die Frage, was ihm an der Woche am besten gefallen hat. Und wieder strahlt er über das ganze Gesicht. „Ich will unbedingt weitermachen, das macht einfach Spaß. Am Anfang dachte ich nicht, dass ich so gut bin. In Syrien hatte ich keinerlei Sporttraining.“ Der Erfolg auf dem Platz tut ihm gut, erklärt Frauke Schöffel. „Hier hat er positive Erlebnisse, die sein Selbstbewusstsein stärken. Er kommt mit anderen Kindern zusammen, was die Integration fördert - und er hat einfach Freude am Sport.“

Angebote aus Neumünster

The image shows two promotional posters for tennis tournaments in Neumünster. The left poster is for the '7. Junior Open Neumünster' held from August 23-25, 2019, in Category J3. It lists age groups for juniors and the location at THC Neumünster. The right poster is for the '5. Senior Open' held from August 15-18, 2019, as an official city championship. It lists age groups for seniors and the location at THC Neumünster. Both posters feature logos for sponsors like Sparda-Bank, RE/MAX, and various local businesses.

[NMS Ausschreibung NMS-Team - Cup 2019m.pdf](#)

[NMS Ausschreibung NMS Junior outdoor Open19.pdf](#)

[NMS Ausschreibung Senior Open outdoor2019.pdf](#)

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh